

Sitzungsbericht 25.09.2024 / Teil 1

Die beiden Sitzungen des Gemeinderates am 25.09.2024 im Bürgersaal des Rathauses waren mit Beteiligung eines Trios des Musikvereins Epfenbach, bestehende aus Eric Grunwald am Keyboard, Silke Diehm und Kerstin Krebs an den Instrumenten schon außergewöhnlich. Die Musikbeiträge nach der Begrüßung der Sitzungs-teilnehmer und der Zuhörer, sowie der ehemaligen Landtagsabgeordneten Elke Brunnemer durch Bürgermeister Pascal Wasow stellten zum einen für die ausscheidenden Ratsmitglieder eine Art Dankbarkeit und für den neuen Gemeinderat ein herzliches Willkommen dar. Als am Sitzungsende das Badnerlied gespielt wurde erhoben sich die Sitzungsteilnehmer und sangen kräftig mit.

Fragen der Einwohner gab es bei der Sitzung keine.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung wurde der Jahresabschluss für das Jahr 2020 behandelt. Rechnungsamtsleiterin Elke Schmitt teilte mit, dass zum 1.1.2020 das Haushaltsrecht auf die Doppik umgestellt wurde. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2020 erfolgte durch das Kommunalrechtsamt erst im Jahr 2023, sodass erst danach mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 begonnen werden konnte. Günstig wirkte sich ein zusätzlicher Grundstücksverkauf, sowie die Rückstellung von Investitionen aus, teilte Elke Schmitt mit. Die Pro-Kopf-Verschuldung am Jahresende 2020 betrug 941 €. Die Beträge der Jahresrechnung 2020 gehen aus der Veröffentlichung hervor. In den Wortmeldungen der Fraktionssprecher nannte Dirk Rosenzopf das Einstellen von Beträgen im Haushalt und dann die Nichtausführung gerade im investiven Bereich als „Epfenbach Syndrom“. Der Beginn der Corona Pandemie habe sicherlich dazu beigetragen, dass nicht alles 2020 geplante, dann habe umgesetzt werden können. Für die Freien Wähler dankte Rosenzopf der Verwaltung und hier besonders BM Wasow, sowie den Mitarbeitern des Rechnungsamtes unter der Leitung von Elke Schmitt für die Erstellung des Jahresabschlusses für 2020. Für die SPD-Fraktion schloss sich Friedbert Ziegler den Dankesworten an die Verwaltung für das Werk mit 400 Seiten Jahresabschluss 2020 an. Adrian Ambiel teilte mit, die CDU-Fraktion stimme der Jahresrechnung 2020 zu. Ambiel schloss sich den Dankesworten an die Verwaltung an. Die Abstimmung über den Jahresabschluss 2020 nach § 95 der Gemeindeordnung fiel einstimmig aus.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung des alten Gemeinderates teilte BM Wasow mit, dass das Kommunalrechtsamt die Gemeinderatswahl vom 9.6.2024 am 1.7.2024 für gültig erklärt hatte. Nun musste formell festgestellt werden, ob für die neu- bzw. wiedergewählten Ratsmitglieder Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung vorliegen. Hinderungsgründe für den Einzug in den Gemeinderat liegen bei den gewählten Personen nicht vor. Die Abstimmung hierüber fiel einstimmig aus.

Nun ging es um die Verabschiedung von fünf bisherigen Mitgliedern des Gemeinderates. Zunächst gab es Ehrungen des Gemeindetages Baden-Württemberg für folgende

Ratsmitglieder: Olaf Krebs erhielt eine Urkunde für 20 Jahre aktive Gemeinderatsarbeit. BM Wasow nannte Krebs durch sein Fachwissen im technischen Bereich als Bereicherung im Ratsgremium. Seine kritischen Nachfragen an die Verwaltung haben stets einen konstruktiven Hintergrund, ergänzte BM Wasow. Cedric Wieland wurde für 25 Jahre Kommunalpolitisches Engagement geehrt. BM Wasow bezeichnete ihn als einen ruhenden Pol, der stets konstruktiv über 25 Jahre Epfenbach mitgestaltet habe.

Für 30 Jahre wurde auch Manfred Hafner mit einer Urkunde des Gemeindetages geehrt. BM Wasow bezeichnete Manfred Hafner als die lebende Gemeinderatslegende. Nach der Ehrung durch den Gemeindetag folgte die Verabschiedung von fünf Ratsmitgliedern. Joachim Ackermann war für die SPD-Fraktion mit Unterbrechungen ab 2011 und zweimaligem Nachrücken insgesamt 10 Jahre für Epfenbach aktiv. BM Wasow bedankte sich für die konstruktiven Beiträge in den Ratssitzungen, gerade im Bereich der Kindergärten. Ihm wurde eine Flasche Wein neben einer Urkunde der Gemeinde überreicht. Silke Diemer rückte im September 2016 in das Gremium nach und wurde 2019 für fünf weitere Jahre gewählt. Da sie nicht mehr erneut zur Wahl antrat, endet die Arbeit im Gemeinderat nach 8 Jahren. BM Wasow betonte ihre Gelassenheit bei herausfordernden Beratungen im Gemeinderat. Als Abschied gab es die Urkunde und ein Präsent. Dirk Rosenzopf wurde 2014 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Nach der Wahl 2019 wurde er erster Bürgermeister-Stellvertreter. BM Wasow würdigte seine Leidenschaft gerade als BM- Stellvertreter in der Zeit des Amtswechsels des Bürgermeisters im Mai 2023, sowie im Sommer 2024 infolge Krankheit des amtierenden Bürgermeisters. Er bekam ebenso eine Urkunde mit einem Präsent.

Cedric Wieland war ab 1999 Gemeinderat. Eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat lag Cedric Wieland stets am Herzen. Er erhielt ebenfalls eine Urkunde und ein Präsent.

Die Verabschiedung von Manfred Hafner nach 30 Jahren Tätigkeit im Gemeinde-rat war für BM Wasow, wie für alle Anwesenden mit viel Emotionen verbunden. BM Wasow würdigte das Wirken von Manfred Hafner in folgenden Bereichen: Ortskern, Schule, Kindergärten und im Gemeindeverwaltungsverband. BM Wasow bescheinigte Hafner einen „unbändigen Gestaltungswillen“ Hafner suchte stets auch den Kontakt zu Abgeordneten im Land oder Bund, um für Epfenbach Fördergelder erhalten zu können. In einer Videobotschaft dankte Landtagsabgeordneter Albrecht Schütte Manfred Hafner für seinen unermüdlichen Einsatz über drei Jahrzehnte hinweg. Schütte führte folgendes aus: Epfenbach lag Manfred Hafner immer am Herzen. Er habe stets um Zuschüsse für Epfenbach in Sanierungsgebieten, in der Schule und den Kindergärten gebeten. Schütte freute sich, über den Kontakt nach Epfenbach immer auch als Landessicht die Probleme vor Ort in Erfahrung zu bringen.

Der Videobotschaft folgten die Ansprachen der Fraktionssprecher für die scheidenden Ratsmitglieder. Karsten Emmerich würdigte die Tatkraft der scheidenden Ratsmitglieder für Epfenbach und bedankte sich für die stets gute Zusammenarbeit. Friedbert Ziegler und Adrian Ambiel würdigten ebenfalls die Zusammenarbeit der ausscheidenden Ratsmitglieder. Von den Fraktionen gab es als Abschiedsgeschenk Gutscheine von örtlichen Geschäften und einen Blumenstrauß an Silke Diemer.

Für die CDU überreichte Adrian Ambiel ein Präsent an Manfred Hafner und einen Blumenstrauß an seine Ehefrau Marianne.

Bürgermeister Wasow überreichte an Manfred Hafner die Epfenbacher Ehrentafel. Die Holztafel beinhaltet eine eingelassene Ehrenmedaille aus dem Bestand der 700 Jahr Feier von 1986. Diese Ehrengabe wurde seit der 700 Jahr Feier nicht mehr vergeben, sagte BM Wasow und verband dies mit der Schaffung einer Ehrungsordnung für die Gemeinde Epfenbach.

Nach den Ehrungen erhoben sich alle von den Plätzen und applaudierten.

Nach den Ehrungen bedankte sich Manfred Hafner für Anwesenheit der ehemaligen Landtagsabgeordneten Elke Brunnemer. Er bedankte sich bei seiner Ehefrau und den beiden Töchtern für die Bereitschaft ihn für Epfenbach entbehren zu müssen. Dank ging auch an die Bürger, die ihm 30 Jahre das Vertrauen geschenkt hatten. Für ihn standen nicht die Probleme, sondern die Lösungen im Vordergrund sagte Manfred Hafner. Er warb für das ehrenamtliche Engagement, das eine soziale Verantwortung sei, und dafür, sich einzumischen. Gerade vor Ort, denn Bund und Land sind weit weg, von dem was uns bewegt. Das Kennenlernen von Menschen habe ihm immer Freude bereitet. Es hat sich gelohnt, sich für die Epfenbacher Bürgerinnen und Bürger einzusetzen, sagte Manfred Hafner.

Seine Ehefrau bekam von Ihm einen Blumenstrauß überreicht.

Mit einem Beitrag des Musikvereins ging die letzte Sitzung des Gemeinderats der Periode 2019 bis 2024 zu Ende.

Herbert Ziegler